

Fachgruppe Design

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2015/2016

Industrial Design	Seite 2
Kommunikationsdesign	Seite 8
Textildesign	Seite 19
Werkstätten	Seite 29

Stand 12.10.2015

Industrial Design

Prof. Uwe Fischer
Dipl.-Des. Bastian Müller (AM)

Semesterprojekt
max. 10 Teilnehmer/innen

Werkstattbau / Raum 218
Di 10–16 Uhr

Pegoretti Edition

Im Wintersemester werden wir uns mit Objekten rund um das Fahrrad beschäftigen. Nicht mit irgendeinem Fahrrad, sondern den Rennrädern von Dario Pegoretti, einem der bekanntesten und feinsten italienischen Fahrradschmiedern (<https://vimeo.com/13935357>, <http://www.dario-pegoretti.com>). Ziel ist es, eine aus mehreren Objekten bestehende Pegoretti-Edition zu entwickeln. Die Klasse von Prof. Hans-Georg Pospischil (Studiengang Kommunikationsdesign) wird an dem Corporate Design der Pegoretti-Edition arbeiten. Die Arbeitsergebnisse werden im April 2016 in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert. Die Ausstellungsgestaltung und die Realisierung sind ebenfalls Bestandteil des Projekts.

Da die Teilnehmerzahl auf max. 10 Studierende aus allen Semestern begrenzt ist, müssen sich Interessentinnen und Interessenten mit einem kurzen Motivationsschreiben (max. 800 Zeichen) und einem Portfolio (PDF-Dokument) bewerben. Auch Studierende aus dem zweiten, demnächst dritten Semester mit noch kleinem Portfolio sind ausdrücklich eingeladen, sich zu bewerben!

Zur Recherche und Einstimmung empfehlen wir nachdrücklich den Besuch der weltgrößten Fahrradmesse „Eurobike“ in Friedrichshafen (26.08.–29.08.). Weitere Informationen unter <http://www.eurobike-show.de>

Industrial Design

Dipl.-Des. Axel Ruhland
(i. V. für Prof. Winfried Scheuer)
Dipl.-Des. Susanne Hoffmann (AM)

Projekt

Werkstattbau / Raum 216
Uhrzeit nach Bekanntgabe

Gestaltungsübung 1 – „Rasierer“

Industrial Design

Dipl.-Des. Axel Ruhland
(i. V. für Prof. Winfried Scheuer)
Dipl.-Des. Susanne Hoffmann (AM)

Projekt

Werkstattbau / Raum 216
Uhrzeit nach Bekanntgabe

Kooperationsprojekt mit der Firma Dräger – „Safety Systems“

Industrial Design

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Vorlesung

Neubau 2 / Vortragssaal
Mo 17.30–19 Uhr (Beginn: 19.10.)

Grundfragen der Designtheorie

Was ist Design und welche Rolle spielt es im Rahmen der menschlichen Welt? Lässt sich unter ästhetischer Perspektive Design trennscharf von anderen Arten ästhetischer Gegenstände abgrenzen? Wie lässt sich das Produzieren von Designgegenständen handlungstheoretisch fassen?

Im Rahmen der Vorlesung sollen aus philosophischer Perspektive eine Reihe von Grundbegriffen diskutiert werden, die für ein Verständnis von Design unabdingbar sind. Entsprechende Begriffe – u.a. Ästhetik des Designs, Anthropologie des Designs, Design als Handeln, Funktionen von Design, Formen des Designs und Symbolcharakter des Designs – werden dabei so verstanden, dass sie eine offene Konstellation wichtiger Perspektiven auf Design eröffnen.

Industrial Design

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Pro-/Hauptseminar

Altbau / Seminarraum der Gemälderestaurierung
Di 17–19 Uhr (Beginn: 20.10.)

Zur Theorie ästhetischer Medien: Konvergenzen und Differenzen

Wie lassen sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten ästhetischer Medien wie etwa Film, Literatur, Musik oder Fotografie theoretisch fassen? Unter systematischer Perspektive sollen im Seminar Auszüge klassischer und neuerer Texte zur Theorie ästhetischer Medien – von Lessing über Hegel und Herder bis zu Adorno, Carroll und Goodman – gelesen und gemeinsam diskutiert werden. Ziel wird es dabei sein, zu starre Konzepte ästhetischer Medien kritisch zu hinterfragen. In diesem Sinne sollen vor allem die vielfältigen Austauschprozesse zwischen ästhetischen Medien besondere Berücksichtigung finden.

Industrial Design

N.N.

Projekt

Ort + Uhrzeit nach Bekanntgabe

Interaction

Bei diesem Projekt geht es um die Steuerung von Objekten durch den Menschen. Heute lässt sich z.B. schon vieles über Gesten steuern und trotzdem scheint es wie Zauberei, wenn sich das Licht durch ein Fingerschnipsen anschaltet. Gestensteuerungen sind von einer gewissen Magie umgeben, und die Funktionalitäten sind für die meisten nur schwer durchschaubar. Im letzten Jahrzehnt haben sich eine ganze Reihe unterschiedlicher Steuerungssysteme entwickelt mit denen Objekte manipuliert und gesteuert werden können. Für eine vorerst fiktive Ausstellung sollen Objekte entwickelt werden, deren Geheimnisse sich erst durch die Bewegung der Besucherinnen und Besucher zeigen. Die Steuerungen werden mit der V4-Programmiersprache auf einem einfachen E/A-Board (Arduino) mit einem Mikrocontroller und analogen und digitalen Ein- und Ausgängen programmiert.

Industrial Design

3. Semester

Dipl.-Des. Susanne Hoffmann (AM)

Seminar

Werkstattbau / Raum 213

Uhrzeit nach Bekanntgabe

Gestaltungsübung 2

Industrial Design

3. Semester

N.N. (AM)

Seminar

Werkstattbau / Raum 208

Uhrzeit nach Bekanntgabe

Solidworks

Die Einführung in das professionelle CAD-Programm Solidworks beinhaltet das Kennenlernen der Tools, der Programmlogik, der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der Anwendung in unserem Entwurfsprozess. Anhand von Übungsaufgaben wird ein Einstieg in den großen Funktionsumfang des Programms erleichtert.

Industrial Design

1. + 3. Semester

Dipl.-Des. Jost Schmidt (AM)

Vorlesung, Referate, Hausarbeit

Werkstattbau / Raum 213

Fr 9–11.30 Uhr (Beginn: 23.10.)

Einführung in die Werkstoffkunde 1. + 3. Semester

Vermittlung von Kenntnissen in Theorie und Praxis von Natur-, Kunststoff-, Sinter-, Verbund- und Metallwerkstoffen in Bezug auf Modellbau und industrieller Fertigung. Außerdem werden innovative Werkstoffentwicklungen aus Forschung und Technik vorgestellt.

Prüfungsanforderung: Fachkompetenz in Bezug auf Materialien und Werkstoffe in Modellbau und industrieller Fertigung Form der Prüfung: Hausarbeit und schriftliche Prüfung; Zeitpunkt der Prüfung: am Ende der Veranstaltung

Industrial Design und Architektur

1. Semester

Dipl.-Des. Jost Schmidt (AM)

Erstellung von Arbeitsproben nach Anleitung

Werkstattbau / Raum 202

01.10.–14.10., jeweils 9–11.30 Uhr + 12.30–16 Uhr

Werkstatt-Einführungskurs für Erstsemester

Der Kurs vermittelt Einblicke in die Möglichkeiten der Versuchs- und Modellbauwerkstatt sowie in vier weitere Werkstätten des Fachbereichs Architektur. Es finden Sicherheitsunterweisungen an Maschinen statt. Der Kurs ist Voraussetzung für das Arbeiten in den Werkstätten.

Industrial Design

Prof. Dr. jur. Alf-Olav Gleiss (LBA)

Vorlesung

Werkstattbau / Raum 213

23.10., 06.11., 20.11., 11.12., 18.12., jeweils 12–17 Uhr

Klausur: 15.01., 12–13 Uhr

Gewerbliche Schutzrechte

Plagiate schaden kreativen Köpfen! – Die Vorlesung „Gewerbliche Schutzrechte“ zeigt Möglichkeiten, Neuerungen aller Art – auch die von Studierenden! – gegen Nachahmer zu schützen, auch, wie Entwicklungen bei der Ausstellung auf Messen oder bei der Zusammenarbeit mit Firmen gegen ungewollte Übernahme durch Dritte geschützt werden können.

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die Anmeldung von Patenten, Gebrauchsmustern, Geschmacksmustern (Design-Schutz) und Marken im In- und Ausland sowie Gerichtsverfahren vor dem Bundespatentgericht, dem Bundesgerichtshof und vor Verletzungsgerichten erläutert.

Industrial Design

Team Intuity:

Roman Grasy, Steffen Süpple, Christoph Witte (LBA)

Vorlesung, Projekt, Workshop

Werkstattbau / Raum 213

Uhrzeit nach Bekanntgabe

Interface

Interface Design – Produkte werden zunehmend vernetzt und interagieren mit uns und unserer Umwelt. Sie werden damit zu handelnden Akteuren, zu Charakteren, denen man (durch ihre Handlung zwangsläufig) Sympathie oder Antipathie entgegenbringt. Doch wie wünsche ich mir den Charakter eines Produktes? Was erwarte ich vom Produkt?

Im Kurs werden wir Euch Methoden und Werkzeuge an die Hand geben, um interaktive Produkte prototypisch realisieren zu können. Wir werden löten, programmieren (arduino.cc, processing.org, vvvv.org) und experimentell Interaktionen zwischen Mensch und Produkt erkunden. Am Beispiel von robotischen Anwendungen schaffen wir Charaktere und spielen mit der Vorhersehbarkeit ihrer Handlungen. Es werden keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt.

Industrial Design

Dipl.-Des. Dirk Stölting (LBA)

Projektarbeit, Vorlesung

Werkstattbau / Raum 213

21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11.,
02.12., 09.12., 16.12., 13.01., 20.01., 27.01., jeweils 16–18.30 Uhr

Konstruktionslehre 1

Auf Basis der Analyse von Radsport-Komponenten werden Sie die komplexen Beziehungen zwischen Form, Funktion, Konstruktion und Produktion entschlüsseln. In aktiver Projektarbeit vertiefen Sie Ihr Verständnis für Konstruktionselemente in der Gestaltungsphase und wie Sie diese in Zeichnungen kommunizieren. Außerdem beschäftigen Sie sich intensiv mit zukunftsdefinierenden Themen wie „Neue Materialien und ihre Eigenschaften“.

Industrial Design

Prof. Kerstin Kaczmar (LBA)

Vorlesung

Ort + Uhrzeit nach Bekanntgabe

Designmethodologie

Kreativität ist nicht alles! Neben einem kurzen Abriss der geschichtlichen Entwicklung der Designmethodologie werden die Vorteile methodischen und strukturierten Vorgehens in Anlehnung an die Theorien und Modelle des ganzheitlichen Projektmanagements vermittelt, erprobt und diskutiert: Definition (Analysieren und Eingrenzen); Planung (Anvisieren und Organisieren); Realisierung (Konstruieren und Montieren); Abschluss (Präsentieren und Dokumentieren).

Am Ende der Veranstaltung verfügen Sie über das Wissen, wie Sie komplexe Projekte auch unter enormen Druck erfolgreich umsetzen können. Ob Sie auch danach handeln, liegt bei Ihnen. Sind Sie bereit, Ihre eigene Arbeitsweise zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ändern?

Industrial Design

N.N. (LBA)

Vorträge

Ort + Uhrzeit nach Bekanntgabe

Marketing

Marketing für Designer

Industrial Design

Helge Aszmoneit (LBA)

projektbegleitend

Ort + Uhrzeit nach Bekanntgabe

Designmanagement/Infobeschaffung

Research – Eine Wegweisung zwischen Informationsflut und Fokussierung. Im Design wie in allen andern Bereichen ist der/die Einzelne mit einer unfassbaren Informationsflut konfrontiert. Die Versuchung, sich im Surfen zu verlieren, ist allgegenwärtig und real (nicht nur virtuell). Die Recherche wird im Projekt gezielt begleitet: ausgehend von einer konkreten Fragestellung sollen die Möglichkeiten der Recherche und der Bedarf an Informationen auf das Projekt fokussiert ermittelt und genutzt werden.

Industrial Design

Oliver Kröning (LBA)

Vorlesung, Seminar

Werkstattbau / Raum 213

14.10., 15.10., 16.10., 22.10., 24.10., jeweils 10–19 Uhr

Produktfotografie

Einführung in die Foto-Blitztechnik; Gestaltungsmöglichkeiten der Fotografie; Grundlagen der Lichtführung; Umsetzung einzelner Fotoideen im Studio; Bildbesprechung und Analyse; Grundlagen der Bildbearbeitung und Photoshop

Industrial Design

Stefan Karp (LBA)

Projektarbeit, Vorlesung

Werkstattbau / Raum 213

Uhrzeit nach Bekanntgabe

Ergonomie

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Aspekten Bedeutung und Qualität. Wir betrachten deren Stellenwert für Gestaltung im Allgemeinen und Ergonomie im Besonderen. Die Annahme ist: Nur ein Produkt, das wirkliche Bedeutung und Qualität für uns Menschen und für uns als Nutzer hat, ist ergonomisch.

Anhand von Projektbeispielen aus der Praxis des User Experience- und Interaktionsdesigns untersuchen wir verschiedene Projektphasen und Methoden, die uns helfen, die Aspekte Bedeutung und Qualität zu verstehen und in den Gestaltungsprozess einzubinden. An drei halben Tagen werden wir verschiedene Designprojekte vorstellen und besprechen. Erwartet wird eine aktive Teilnahme der Studierenden in Form von Präsentationen, Übungen, Hausaufgaben und Diskussionen.

Weitere Themen sind: Ergonomie vs. Usability, User Experience- und Interaktionsdesign, systemisches und integriertes Design, was überhaupt ist ein Produkt? – möglich vs. plausibel, Produktcharakter.

Stefan Karp ist Gründer des Designstudios „ma ma Interactive System Design“ aus Frankfurt/Main, einem Büro für User Experience- und Interaktionsdesign sowie digitale Produktgestaltung.

Kommunikationsdesign
Klasse Wichmann

Prof. Marcus Wichmann

Seminar

Neubau 2 / Raum 0.11
Mo 10–13 Uhr

Klassenbesprechung

Vorstellung aktueller Gestaltungsfragen und Diskussion. Präsentation der Semesterprojekte. Vorträge zu spezifischen Themen.

Kommunikationsdesign
Klasse Wichmann

Prof. Marcus Wichmann

Semesterprojekte

Semesterprojekte

Insgesamt vier verschiedene Projekte sind von den Studierenden im Wintersemester zu bearbeiten: Neben einem Hauptprojekt, in dem Konzept, Recherche und Gestaltung zu bewältigen sind, widmen sich die flankierenden Projekte speziellen Gestaltungsthemen wie Typografie und Illustration. Auch dabei ist ein Klassenprojekt, welches in einer Auflage realisiert wird. Die Ergebnisse der verschiedenen Projekte werden in Zwischen- und Abschlusspräsentationen der Klasse vorgestellt.

Kommunikationsdesign
Klasse Wichmann

Prof. Marcus Wichmann

Seminar

Neubau 2 / Raum 0.11
Di 10–13 Uhr

Grafische Praxis

In dem wöchentlich angebotenen Seminar wird in grundlegende Aspekte des Kommunikationsdesigns wie Terminologie und Klassifikation von Schrift so wie in verschiedene Medien des Kommunikationsdesign (u.a. Buchgestaltung, Editorial Design, Corporate Design) eingeführt.

Die Teilnahme an dem Seminar ist für Studierende der ersten Semesters verpflichtend.

Kommunikationsdesign
Klasse Schmidt

Prof. Gerwin Schmidt

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 2.08
Einzelbesprechungen nach Vereinbarung

Rasterübungen, Dokumentationsprojekt, Typofilm

Im 3. und 4. Semester erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen in der Erstellung von typografischen Layouts und der Rastersystematik. Konzept, Recherche, Bilderzeugung und Satzgestaltung sind grundlegende Lerninhalte. Anhand von langfristigen Projekten wird das Ausformulieren eigenständiger gestalterischer Lösungen in Inhalt und Form erarbeitet. Zwei Langzeitprojekte werden begleitet und ergänzt durch kurzfristige Gestaltungsaufgaben im Bereich der Plakatgestaltung.

Der Schwerpunkt des einen Hauptprojekts liegt dabei jeweils in der Gestaltung eines selbst konzipierten Printprodukts (d.h. Erfahrung im zweidimensionalen Raum), der Schwerpunkt des anderen ist die Erfahrung mit der filmischen Animation anhand eines typografischen Kurzfilms (d.h. typografische Erfahrung im dreidimensionalen Raum).

Kommunikationsdesign
Klasse Cluss

Prof. Uli Cluss

Exkursion

Neubau 2 / Raum 2.13
08.10.–22.10.

Exkursion USA

Exkursion nach Texas, Arizona und Kalifornien: Besuch des Musikposterarchivs in Austin/TX, der Donald Judd Foundation in Marfa/TX, des visionären Stadtprojektes Arcosanti/AZ, sowie von Museen, Gallerien und Designstudios in Kalifornien

Kommunikationsdesign
Klasse Cluss

Prof. Uli Cluss
Prof. Alexander Roob

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 2.13
Mo 13.30 Uhr
(Bekanntgabe der genauen Termine zum Semesterstart)

TextBild

In der Bildenden Kunst lässt sich in letzter Zeit zunehmend die Arbeit mit und an Texten beobachten. Dies gilt auch für Studierende der Akademie. Zum Teil sind das Werke, die den Dialog von Bild und Text suchen, oder sich gar als reine Lyrik äußern. Gemeinsam mit Prof. Alexander Roob und Studierenden der Bildenden Kunst wird eine Publikation von akademieübergreifenden Kurz(-texten) entwickelt. Von der Sammlung dieser Texte, über die Entwicklung eines Publikationsformates, der Gestaltung einer begleitenden Online-Präsenz bis hin zu einer Release-Veranstaltung.

Kommunikationsdesign

Klasse Cluss

Prof. Uli Cluss

Prof. Jonas Vögeli, ZHdK

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 2.13

Mo 13.30 Uhr

(Bekanntgabe der genauen Termine zum Semesterstart)

Austausch

Im November 2015 startet ein Kooperationsprojekt mit Prof. Jonas Vögeli und den Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste. Ein viertägiger Workshop beginnt mit zwei Tagen in Stuttgart, direkt anschließend wird er an zwei Tagen in Zürich fortgesetzt. Es werden Zweierteams gebildet, die ein Publikationskonzept entwickeln. Bis Januar 2016 arbeiten die Teams an der Umsetzung ihrer Konzepte, die am 18.01. in einer Ausstellung an der Stuttgarter Akademie präsentiert werden. Die Ausstellung soll danach auch in Zürich gezeigt werden.

Kommunikationsdesign

Klasse Cluss

Prof. Uli Cluss

Workshop, Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 2.13

Mo 13.30 Uhr

(Bekanntgabe der genauen Termine zum Semesterstart)

Künstlerhaus

Neben fiktiven Projekten soll im Studium immer auch Raum für Erfahrungen im realen Umfeld geboten werden. In einem Workshop mit Pedro Cid Proença, dem Designer des Künstlerhauses Stuttgart, werden vor dem Hintergrund eines aktuellen Briefings Plakate für eine zukünftige Ausstellung erarbeitet und diskutiert werden.

Kommunikationsdesign

Klasse Pospischil

Prof. Hans-Georg Pospischil

Projektarbeit, Seminar

Neubau 2 / Raum 2.14

Mo–Mi 10–17 Uhr

Identity

Ein gemeinsames Ausstellungsprojekt mit der Kunstakademie Florenz

Kommunikationsdesign
Klasse Pospischil

Prof. Hans-Georg Pospischil

Projektarbeit, Seminar

Neubau 2 / Raum 2.14
Mo–Mi 10–17 Uhr

Pegoretti Edition

Design und Marketingkonzeption für die italienische Fahrrad-Manufaktur Dario Pegoretti in Verona (In Kooperation mit der Prof. Uwe Fische, Studiengang Industrial Design)

Kommunikationsdesign
Klasse Pospischil

Prof. Hans-Georg Pospischil

Workshop

Neubau 2 / Raum 2.14
Mo–Mi 10–17 Uhr

Pico della Mirandola – „Über die Würde des Menschen“
Workshop mit Prof. Dr. Jürgen Werner

Kommunikationsdesign
Klasse Pospischil

Prof. Hans-Georg Pospischil

Projektarbeit, Seminar

Neubau 2 / Raum 2.14
Mo–Mi 10–17 Uhr

Rundgang 2016

Grafische Konzeption des Rundgangs 2016

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Exkursion

Barcelona / Delta del Ebro (Spanien)
13.10.–23.10.

Exkursion

Exkursion nach Barcelona, Delta del Ebro (Spanien)

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr
(Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Class poster exhibition: Barcelona: 10.2015
Class poster exhibition: „Barcelona: 10.2015“

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr
(Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Identity: Jazz & Pop festival 2016 (Musikhochschule Stuttgart)

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr (Einzelbesprechungen
nach Vereinbarung)

Forschungsprojekt
Research project: „Wechsel von solvent-based zu H2O silkscreen inks“ (ongoing)

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr
(Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Class publication:
„ColorLab“ (WS 2015/2016–SS 2016)

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr
(Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

„105x150“ small format artwork exhibition (AKA: 12.2015)

Kommunikationsdesign
Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr
(Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

„Quintessenz Kultur – ein Diskurs in 5 Akten“ – Poster collaboration with Filmakademie Baden-Württemberg (Ludwigsburg)

Kommunikationsdesign

Klasse Thomas

Prof. Patrick Thomas

Projektarbeit

Neubau 2 / Raum 1.15
Mo 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
(Klassenbesprechung)
Di 10–12.30 Uhr + 13.30–17 Uhr
(Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Research project: Typografie + Das Auto (WS 2015/2016–SS 2016)

Kommunikationsdesign

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Vorlesung

Neubau 2 / Vortragssaal
Mo 17.30–19 Uhr (Beginn: 19.10.)

Grundfragen der Designtheorie

Was ist Design und welche Rolle spielt es im Rahmen der menschlichen Welt? Lässt sich unter ästhetischer Perspektive Design trennscharf von anderen Arten ästhetischer Gegenstände abgrenzen? Wie lässt sich das Produzieren von Designgegenständen handlungstheoretisch fassen?

Im Rahmen der Vorlesung sollen aus philosophischer Perspektive eine Reihe von Grundbegriffen diskutiert werden, die für ein Verständnis von Design unabdingbar sind. Entsprechende Begriffe – u.a. Ästhetik des Designs, Anthropologie des Designs, Design als Handeln, Funktionen von Design, Formen des Designs und Symbolcharakter des Designs – werden dabei so verstanden, dass sie eine offene Konstellation wichtiger Perspektiven auf Design eröffnen.

Kommunikationsdesign

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Pro-/Hauptseminar

Altbau / Seminarraum der Gemälderestaurierung
Di 17–19 Uhr (Beginn: 20.10.)

Zur Theorie ästhetischer Medien: Konvergenzen und Differenzen

Wie lassen sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten ästhetischer Medien wie etwa Film, Literatur, Musik oder Fotografie theoretisch fassen? Unter systematischer Perspektive sollen im Seminar Auszüge klassischer und neuerer Texte zur Theorie ästhetischer Medien – von Lessing über Hegel und Herder bis zu Adorno, Carroll und Goodman – gelesen und gemeinsam diskutiert werden. Ziel wird es dabei sein, zu starre Konzepte ästhetischer Medien kritisch zu hinterfragen. In diesem Sinne sollen vor allem die vielfältigen Austauschprozesse zwischen ästhetischen Medien besondere Berücksichtigung finden.

Kommunikationsdesign

Dipl.-Des. (FH) M.A. Stefanie Schwarz (AM)

Workshop

Neubau 2 / Raum 1.05

Gruppe 1: 28.09., 29.09., 30.09.

Gruppe 2: 28.09., 06.10., 07.10.,

jeweils 10–17 Uhr

Schriftgestaltung

In zwei Gruppen werden an jeweils drei Tagen Grundlagen und Methoden zur Schriftgestaltung vermittelt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer beginnt mit der Arbeit an einem eigenen Schriftprojekt, das in den beiden folgenden Semestern vertieft und ausgebaut wird.

Kommunikationsdesign

Klassen Cluss, Pospischil, Thomas

Dipl.-Des. Jan Bazing (LBA)

Seminar, Projektbetreuung

Neubau 2 / Raum 1.15

Einzelbesprechungen nach Vereinbarung

Illustration

Das Fach Illustration ermöglicht durch individuell abgestimmte Einzelaufgaben sowohl den Einstieg in den Bereich der illustrativen Gestaltung als auch eine Vertiefung vorhandener Kenntnisse. Die Entwicklung einer kommunizierbaren Idee und deren überzeugender formaler Umsetzung steht dabei im Vordergrund. Ziel ist es, die Möglichkeiten der Illustration z.B. als visuelle Metapher zu verstehen und diese entsprechend anwenden zu können. Dabei werden die Studierenden motiviert, neben der gemalten oder gezeichneten Umsetzung auch neue und ungewöhnliche Illustrationstechniken in Betracht zu ziehen und damit zu experimentieren

Kommunikationsdesign

Klasse Schmidt

Ralph Bohde (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 1.05 (oder 2.08)

Fr 9–12 Uhr

und nach Vereinbarung

Animation mit Flash

Als Fortführung des Flash-Grundkurses im Sommersemester 2015 geht es jetzt darum, die gelernten Grundlagen für die eigenen Projekte anzuwenden und zu vertiefen. Mit welcher Technik kann ich meine Idee am besten visualisieren? Wie können komplexere Animationen bewältigt und organisiert werden? Dieser Kurs versteht sich als Hilfestellung für das Filmprojekt.

Kommunikationsdesign
Klasse Schmidt

Dipl.-Des. Martin Härtle (LBA)

Kurse, Einzelbesprechungen

Neubau 2 / Raum 1.05
Do 9–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Flash / AfterFX-Kurs

Im ersten Teil des Kurses gebe ich den Studierenden einen Überblick über die Programme Flash, AfterFX sowie weitere Animations- und Schnittprogramme. Sie erlernen dabei Grundlagen für die Umsetzung computerbasierter Animationen sowie Interaktionen. Der zweite Teil meines Lehrauftrags besteht aus Einzelbesprechungen, bei denen ich individuelle, technische Unterstützung bei den typografischen Kurzfilmchen biete, die unter der Leitung von Prof. Gerwin Schmidt im 4. Semester entstehen.

Kommunikationsdesign
Klasse Schmidt

Peter Jacobi (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Trickfilmstudios
nach Vereinbarung

Trickfilmgestaltung

Grafische Sensibilität, Ernst und Witz, Spannung und Überraschung machen den guten Animationsfilm ebenso aus wie die Kunst der koordinierten Bildfolge durch Einstellungsgrößen und Schnittübungen der Sequenzen, das Steigern der Bilddynamik durch den Ton, Geräusche und Musik. Gegenüber dem szenischen Film stehen dem Animationsfilmer eine größere Skala von Stilarten und Materialien zur Verfügung. Der kluge und ökonomische Einsatz der richtigen Animationstechnik entscheidet über das Gelingen, sowohl in ästhetischer als auch zeitlicher Hinsicht. Meine Aufgabe besteht darin, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und die Studierenden in ihrer Projektarbeit zu unterstützen.

Kommunikationsdesign
Klasse Schmidt

Dipl.-Mediendesignerin (BA) Stefanie Mühlig (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 1.05
Do 8.30 Uhr

Computeranwendungen

Programmeinführungen und Vermittlung der Grundlagen der gängigen DTP-Programme (Adobe Creative Suite: InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat u.a.). Ziel: sicherer Umgang mit den Grundfunktionen der Programme; vom Arbeitsbereich über Dokumenteinrichtung, Typografie und Schriften, Erstellen von Grafiken, Bildbearbeitung und Dateimanagement am Rechner u.v.m.; Grundlagen PDF-Workflow in der Druckvorstufe; PrePress-Abwicklung und Vorbereitung von Druckaufträgen; Betreuung und Hilfestellung bei Projektarbeiten. Neben der korrekten Anwendung programmspezifischer Funktionen werden auch

zahlreiche Expertentipps und -techniken zu Satz, Layout und Design für die professionelle Erstellung von Dokumenten vermittelt.

Kommunikationsdesign
Klasse Schmidt

Dr. Hannelore Paflik-Huber (LBA)

Vorlesung

Neubau 2 / Raum 2.08
Di 15 Uhr

Ästhetik

Einführung in die Ästhetik – Das ästhetische Empfinden ist abhängig von dem historischen Wissen, von der jeweiligen Persönlichkeitsstruktur und dem aktuellen kulturellen Modell. Die Fragen, die wir uns in dem Seminar stellen, sind folgende: Welche Theorien der Ästhetik sind heute Gegenstand der Diskussion, prägen das ästhetische Empfinden und beeinflussen z.B. das Schriftbild, das Layout, das Plakat etc.? Von welchen ästhetischen Ausdrucksformen – sei es Theater, Performance, Musik, Bildende Kunst, Fernsehen etc. – werden wir geprägt und beeinflusst?

Der Inhalt des Seminars ist die Lektüre aktueller Theoriemodelle. Eine ästhetische Bildung, d.h. eine Ausbildung des sinnlichen Erkenntnisvermögens ist umfangreich und komplex. Deren Notwendigkeit wird gerne unterschätzt. Ein weiteres Ziel ist es, die eigene ästhetische Produktion einordnen zu können, sie kritisch zu hinterfragen, ihr eine sprachliche Entsprechung und eine artikulierte Stimme zu geben.

Kommunikationsdesign
Klasse Wichmann

Jörg Stürzebecher (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 0.11
Mi 10.30 Uhr

Geschichte und Theorie der visuellen Kommunikation

Im Unterricht wird überwiegend mit Originalen wie Plakaten, Buchreihen, Broschüren und Zeitschriften gearbeitet. Ziel ist es, Einblicke in grafische Strategien zwischen 1900 und der Gegenwart zu gewinnen und neben der Stilgeschichte auch den Zusammenhang zu politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen aufzuzeigen. Unter anderem werden folgende Designer behandelt: Otl Aicher, Max Burchartz, Wolf Weingart, Paul Rand etc.

Kommunikationsdesign
Klasse Schmidt

N.N.(LBA)

Vorlesung, Projekt

Neubau 2 / Raum 2.08
Mi 16 Uhr

Kommunikationsdesign in der Werbung

Fundamente einer erfolgreichen Kampagne; Basiswissen über kommunikative Ideen in verschiedenen Medien; Entwicklung eines konkreten Werbemittels vom Briefing über die Konzeption bis hin zur kreativen Umsetzung

Kommunikationsdesign
Klassen Cluss, Pospischil, Thomas

Jan Christian Warnecke (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 1.14
Mi 18 Uhr

Text und Konzeption

„Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem fast richtigen, ist wie derjenige zwischen einem Blitz und einem Glühwürmchen.“ (Mark Twain) – Das Seminar geht über zwei Semester, während das Wintersemester sich dem konzeptionellen Arbeiten im Kommunikationsbereich mit seinen spezifischen Arbeitsschritten widmet, steht im Sommersemester das freie Erarbeiten von eigenen Texten im Mittelpunkt. Im Wintersemester werden nach einer theoretischen Einführung Aufgaben aus dem Bereich angewandter visueller Kommunikation in Kleingruppen bearbeitet und bis zu einer fertigen Präsentation am Ende des Semesters verfolgt. Hierbei steht weniger die kreative Lösung als mehr der Arbeitsprozess zu einer fundierten Argumentation und Entwicklung im Vordergrund.

Textildesign

Änderungen sowie Details sind an der Infowand im Keramikbau / Raum 133 zu finden.

1. Semester

Prof. Karl Höing

Dipl.-Des. (FH) Dorothee Silbermann

Semesterprojekt

Keramikbau / Raum B 135

Mi 9–12 Uhr (Beginn: 14.10.)

Präsentation: 10.02.

Textilentwurf I

Projektbezogene Einführung in grundsätzliche Designaspekte mit den Schwerpunkten Farbe, Komposition, Material, Struktur und Technik sowie deren kreativen und darstellerischen Aspekten

Literatur:

Pellon, Nathalie: kleinkariert, Hauptverlag Bern 2012.

Textildesign

1. Semester

Prof. Dr. Nils Büttner

Vorlesung

Neubau 2 / Vortragsaal

Mo 11.30–13 Uhr (Beginn: 19.10.)

Das Mittelalter: Eine Geschichte der Kunst nach Funktionen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der mittelalterlichen Kunst vom Ausgang der Antike bis an die Wende zur Neuzeit: Einerseits geht es um die Vermittlung von Monumentenkenntnis, indem herausragende Werke der Kunst und Architektur vorgestellt werden. Andererseits sollen die Möglichkeiten eines methodischen Zugangs exemplifiziert werden, der die Geschichte der Kunst nicht allein in einer chronologischen Reihung ästhetischer Objekte versteht. Vielmehr soll der Versuch unternommen werden, ästhetische Entwicklungen über die funktionale Determinierung der betrachteten Gegenstände zu erklären. Dabei soll nicht allein die religiöse Funktion der Kunst zur Sprache kommen, sondern auch all jene Funktionen die die bildenden Künste im Kontext höfischen Lebens und höfischer Repräsentation hatten.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Vorlesung richtet sich ausdrücklich an alle.

Literatur:

Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987, Bd. 1, S. 27-181 („Die religiöse Funktion von Kunst“).

Michael Viktor Schwarz: Visuelle Medien im christlichen Kult, Köln 2002; Wolfgang Kemp: Christliche Kunst. Ihre Anfänge. Ihre Strukturen, München 1994; Hans Belting, Bild und Kult, München 1990.

Weitere Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben.

Textildesign

1. Semester

Prof. Marcus Wichmann

Vorlesung

Neubau 2 / Kino (UG)

03.11., 10.11., 17.11., jeweils 10–12.30 Uhr

Schriftseminar

Schriftgeschichte; Terminologie der Schrift; Schriftklassifikation

Textildesign

Oberstufe

Prof. Dr. jur. Alf-Olav Gleiss (LBA)

Vorlesung

Werkstattbau / Raum 213

23.10., 06.11., 20.11., 11.12., 18.12., jeweils 12–17 Uhr

Klausur: 15.01., 12–13.30 Uhr

Gewerbliche Schutzrechte

Plagiate schaden kreativen Köpfen! – Die Vorlesung „Gewerbliche Schutzrechte“ zeigt Möglichkeiten, Neuerungen aller Art – auch die von Studierenden! – gegen Nachahmer zu schützen, auch, wie Entwicklungen bei der Ausstellung auf Messen oder bei der Zusammenarbeit mit Firmen gegen ungewollte Übernahme durch Dritte geschützt werden können.

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die Anmeldung von Patenten, Gebrauchsmustern, Geschmacksmustern (Design-Schutz) und Marken im In- und Ausland sowie Gerichtsverfahren vor dem Bundespatentgericht, dem Bundesgerichtshof und vor Verletzungsgerichten erläutert.

Textildesign

1. Semester

Katharina Frank M.A. (LBA)

Vorlesung

Keramikbau / Raum B 135

Mo 16–17.30 Uhr (Beginn: 19.10.)

Wissenschaftliches Arbeiten

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten anhand von textilrelevanten Themen

Textildesign
1. Semester

Monika Nuber (LBA)

Praktische Übung

Altbau / Raum 400
Mi 14–19 Uhr (Beginn: 21.10.)

Aktzeichnen I

Neben den wichtigsten Möglichkeiten der Online- und Bibliotheksrecherche stehen Form und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit im Vordergrund.

Textildesign
1. Semester

Dipl.-Des. Ilona Amann (LBA)

Vorlesung

Keramikbau / Raum B 135
29.10., 26.11., 10.12., 21.01., 04.02.,
jeweils 9–12 Uhr + 13–14.30 Uhr

Farbenlehre I

Theoretische und praktische Einführung in die Farbenlehre anhand von Übungen

Textildesign
1. Semester

Dipl.-Ing. (FH) Anja Müller (AM)

Vorlesung und begleitende Praxis

Keramikbau / Raum B 135
14.10., 13–16 Uhr
19.11., 03.12., 17.12., 14.01., 28.01., jeweils 10–12 Uhr
Klausur: 11.02., 13–15 Uhr (Ort nach Bekanntgabe)

Webereitheorie

Grundbindungen und ihre Ableitungen, einflächige Gewebe
Begleitende Praxis: „Musterordner der Gewebebindungen I“

Textildesign

1. Semester

Wolfgang Weinmann (AM)

Dipl.-Des. (FH) M.A. Stefanie Schwarz (AM)

Kurzprojekt

Altbau / Raum 121

05.11., 12.11., jeweils 9–16 Uhr

Typographische Einführung und Übung

Einführung in die Grundlagen der Typografie (u.a. Detailtypografie, Schriftklassifikation) begleitet von kleinen praktischen Übungen

Textildesign

1. Semester

Dipl.-Ing. (FH) Anja Müller (AM)

Praxis

Keramikbau / Raum 224

15.10. , 9–12 Uhr + 13–16 Uhr

Weberei Praxis

Einführung in das Einrichten eines Webstuhls und in den Gebrauch der Arbeitsgeräte der Webereiwerkstatt.

Voraussetzung: Teilnahme an den Vorlesungen „Bindungstechnik I“ (Musterordner) und „Webereitheorie“.

Textildesign

1. Semester

Dipl.-Ing. (FH) Anja Müller (AM)

Vorlesung

Keramikbau / Raum B 135

Fr 10–12 Uhr (Beginn: 16.10.)

Klausur: 05.02., 10–12 Uhr

Bindungstechnik 1

Einführung in die Funktionsweise des Musterwebstuhls, Kennenlernen und Benennen der werkstattspezifischen Werkzeuge, Einführung in die Planung von Geweben, Überblick über die textilen Fasern, Berechnung von Garnstärken und Flächengewichten.

Textildesign
3. Semester

Dipl.-Des. (FH) Michaela Wirsig (AM)

Seminar, Praxis

Keramikbau / Raum B 135/136
Theorie: Di 9–12 Uhr (Beginn: 27.10.)
Klausur: 09.02., 9–11 Uhr
Praxistermine: Do 9–17 Uhr, Fr 9.30–16.30 Uhr
15.10., 29.10., 30.10., 05.11., 06.11., 19.11., 03.12., 14.01.

Textildrucktheorie und Praxis

Textildrucktheorie: theoretische Vermittlung aller industriellen Abläufe einer Textilveredelung im
Schwerpunkt Druck
Textildruckpraxis: praktische Vermittlung aller Arbeitsschritte und Technikmöglichkeiten im Flachfilmdruck
innerhalb der Textildruckwerkstatt

Textildesign
1. Semester

Jutta Hüneke (LBA)

Praxis

Neubau 1 / Glaskasten
20.10., 10–17 Uhr
21.10.–23.10., 9–16 Uhr

Naturstudien

Naturstudium pflanzlicher Motive in unterschiedlichen Darstellungsformen

Textildesign
3. Semester

Jutta Hüneke (LBA)

Semesterprojekt, Seminar, Praxis

Neubau 1 / Glaskasten
20.10., 10–17 Uhr
21.10.–23.10., jeweils 9–16 Uhr
10.11., 11.11.–13.11., jeweils 9–16 Uhr
Präsentation: 11.02., 13 Uhr (Neubau 1 / Foyer)

Flowerpower 2015

1. + 3. Semester: Naturstudium pflanzlicher Motive in unterschiedlichen Darstellungsformen
3. Semester: Entwicklung floraler Druckdessins zum Thema „Flowerpower 2015“. Für Mode werden im
Rapport und mit Koloritvorschlägen ausgearbeitet, um anschließend in der Druckwerkstatt auf
unterschiedlichen Rohwaren in unterschiedlichen Farbstellungen realisiert zu werden.

Textildesign
3. Semester

Prof. Karl Höing

Seminar, Entwurf

Keramikbau / Raum B 135
Mo 13 Uhr (Beginn: 19.10.)
Präsentation: 11.02., 13 Uhr (Neubau 1 / Foyer)

Kollektions- und Kolorientwicklung

Historische Hintergründe und aktuelle Tendenzen der Entwicklung von Textilien für Interieur und Mode und deren Einbindung in Kollektionen

Textildesign
1. Semester

Dipl.-Mediendesignerin (BA) Stefanie Mühlig (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 1.05
Di 13–16 (3 Termine bis 16.45 Uhr)
27.10., 24.11., 01.12., 08.12., 22.12., 19.01., 26.01., 02.02.

InDesign C S6-Software-Einführung und Betreuung

Vermittlung der Grundlagen von InDesign vom Arbeitsbereich bis hin zu Dokumenteinrichtung, Typografie, Farben und Verläufe, Zeichen- und Absatzformate, Texte importieren und bearbeiten, Tabellen, Transparenzen u.v.m.

Neben der korrekten Anwendung programmspezifischer Funktionen werden auch zahlreiche Expertentipps und -techniken zu Satz, Layout und Design für die professionelle Erstellung von Dokumenten vermittelt.

Textildesign
Oberstufe

Prof. Karl Höing

Semesterprojekt

Keramikbau / Raum B 135
Mo 9–12 Uhr
Einführung: Di, 13.10. (Uhrzeit nach Bekanntgabe)
Zwischenpräsentation: 07.12.

Upcycling

Ressourcenschwund und gesellschaftliche Veränderungen fordern Textildesign heraus:
Kreativität zwischen Design-Strategie und individuellem Eingriff

Textildesign
Oberstufe

Prof. Karl Höing

Semesterprojekt

Keramikbau / Raum B 135
Mi 13–16 Uhr
Einführung: Do, 15.10., 9–12 Uhr
Zwischenpräsentation: 09.12.

Freie Themen

Textildesign
Oberstufe

Honorarprof. Jörg Hartmann
Dipl.-Des. Sandra Disselhoff (LBA)

Semesterprojekt

Neubau 1 / Raum 103 + 104 (Studio für Strickdesign)
Mo 9–13 Uhr
Einführung: Di, 13.10. (Uhrzeit nach Bekanntgabe)
Zwischenpräsentation: 07.12., 9 Uhr
Präsentation: 08.02., 9 Uhr

Upcycling

Ressourcenschwund und gesellschaftliche Veränderungen fordern Textildesign heraus: Kreativität zwischen Design-Strategie und individuellem Eingriff

Textildesign
Oberstufe

Francesco Collura (LBA) / Studiobetreuung

Technische Betreuung und Entwicklung

Neubau 1 / Raum 103 + 104 (Studio für Strickdesign)
Mi + Do 15–17 Uhr (Beginn: 05.11.)

Upcycling

Technische Entwurfsbetreuung, Vertiefung für spezielle Stricktechniken

Textildesign
Oberstufe

Horst Mayer (LBA)

Theorie und Praxis

Neubau 1 / Raum 103 + 104 (Studio für Strickdesign)

14.10.–16.10., 20.10.–23.10., 27.10.– 29.10.

Prüfung: 29.10.

04.11., 10.11., jeweils 9–12 Uhr + 13–16 Uhr

Einführungskurs Stricktechnik

Technische Einführung: Handhabung der Strickmaschine; Ausarbeitung und Abstricken von Grundstrickmustern (Fadenverlauf aufzeichnen, Hebeleinstellungen und Festigkeiten festlegen);

Ausarbeiten und Abstricken von verschiedenen Struktur-, Versatz- und Buntmustern;

Prüfung

Textildesign
Oberstufe

Dipl.-Des. (FH) Dorothee Silbermann (AM)

Dipl.-Des. Sandra Disselhoff (LBA)

Theorie und Praxis

Neubau 1 / Raum 103 + 104 (Studio für Strickdesign)

Mo 13–14 Uhr

Schnitttechnik für Strick, Drapieren

Projektbegleitender Unterricht, Grundlagen, Projektunterstützung

Textildesign
1. Semester

Katja Liebig (AM)

Altbau / Raum112

im Werkstattmonat März 2016

Termine nach Bekanntgabe

Verpackungstechnik / Werkstattkurs, Kistenbau

Textildesign

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Vorlesung

Neubau 2 / Vortragssaal
Mo 17.30–19 Uhr (Beginn: 19.10.)

Grundfragen der Designtheorie

Was ist Design und welche Rolle spielt es im Rahmen der menschlichen Welt? Lässt sich unter ästhetischer Perspektive Design trennscharf von anderen Arten ästhetischer Gegenstände abgrenzen? Wie lässt sich das Produzieren von Designgegenständen handlungstheoretisch fassen?

Im Rahmen der Vorlesung sollen aus philosophischer Perspektive eine Reihe von Grundbegriffen diskutiert werden, die für ein Verständnis von Design unabdingbar sind. Entsprechende Begriffe – u.a. Ästhetik des Designs, Anthropologie des Designs, Design als Handeln, Funktionen von Design, Formen des Designs und Symbolcharakter des Designs – werden dabei so verstanden, dass sie eine offene Konstellation wichtiger Perspektiven auf Design eröffnen.

Textildesign

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Pro-/Hauptseminar

Altbau / Seminarraum der Gemälderestaurierung
Di 17–19 Uhr (Beginn: 20.10.)

Zur Theorie ästhetischer Medien: Konvergenzen und Differenzen

Wie lassen sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten ästhetischer Medien wie etwa Film, Literatur, Musik oder Fotografie theoretisch fassen? Unter systematischer Perspektive sollen im Seminar Auszüge klassischer und neuerer Texte zur Theorie ästhetischer Medien – von Lessing über Hegel und Herder bis zu Adorno, Carroll und Goodman – gelesen und gemeinsam diskutiert werden. Ziel wird es dabei sein, zu starre Konzepte ästhetischer Medien kritisch zu hinterfragen. In diesem Sinne sollen vor allem die vielfältigen Austauschprozesse zwischen ästhetischen Medien besondere Berücksichtigung finden.

Textildesign

alle Semester

Dipl.-Des. (FH) Michaela Wirsig (AM)

Werkstattkurs
max. 5–7 Teilnehmer/innen
(Aushang der Teilnehmerliste ab 08.02. am Keramikbau / Infoboard)

Keramikbau / Raum 136 (Textildruckwerkstatt)
im Werkstattmonat März 2016
(ganztägig)

Färbereigrundkurs für das 2. Semester Textildesign und weitere Studierende

Einführung in die Färbereipraxis von Textilien im Auszieh- und Auftragsverfahren; Erstellen und Interpretieren einer Färbekurve; Shiboritechniken und weitere Gestaltungstechniken in der Textilfärberei. Thema und Teilnehmerliste hängen ab Montag, 08.02., 8 Uhr aus.

Textildesign
alle Semester

Dipl.-Ing. (FH) Anja Müller (AM)

Werkstattkurs, Theorie- und Praxisvermittlung
max. 7 Teilnehmer/innen
(Aushang der Teilnehmerliste ab 08.02. am Keramikbau / Infoboard)

Keramikbau / Raum B 224
im Werkstattmonat März 2016

Sonderthema

(wird noch bekannt gegeben)

Vertiefung und Weiterführung der bisher erlernten Webtechniken; Erlernen weiterer Techniken, die auf den im Grundstudium erworbenen Kenntnissen aufbauen
das Das Thema und Teilnehmerliste hängen ab Montag 08.02., 8 Uhr aus.

Werkstatt

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Löhmann (AM)

Projektarbeit, Vorlesung, Entwurf

Neubau 2 / Raum 01.1–01.23
Mo–Do 8–16 Uhr + Fr 8–12 Uhr

Werkstatt für Audiovision

In der AV-Werkstatt werden im Wintersemester vornehmlich Projekte des 4. Semesters für das Vordiplom betreut. Weitere Projekte werden in Absprache individuell realisiert. Voraussetzung für die Arbeit in der Werkstatt ist die vorherige Teilnahme an entsprechenden Kursen, in denen technische und gestalterische Grundlagen vermittelt wurden.

Werkstatt

Katja Liebig (AM)

Einführungskurs Übungen, Projektarbeit

Altbau / Raum 112
Mo–Fr 9–16 Uhr

Werkstatt für Buchbinde- und Verpackungstechniken

Für das 1. Semester Kommunikationsdesign:
Praktische Einführung in die Bindetechniken (buchbinderische Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen). Zeit: Freitags ab 9 Uhr (wird eingeteilt). Individuelle Projektbetreuung anderer Semester und Studiengänge nach Absprache.

Werkstatt

1. Semester

Wolfgang Weinmann (AM)

Kurzprojekt

Altbau / Raum 121
Mo–Fr 9–16 Uhr
Termine nach Bekanntgabe

Werkstatt für Buchdruck

Typografische Einführung und Übung:
Einführung in die Grundlagen der Typografie (u.a. Detailtypografie, Schriftklassifikation), die von kleinen praktischen Übungen begleitet wird.

Werkstatt

Wichmann, Schmidt

Dipl.-Ing. Tekle Ghebre (AM)

Neubau 2 / Raum 1.05

Mo–Fr (ganztägig)

Werkstatt für Computer-Anwendungen

Betreuung von Diplomand/innen; Projektbetreuung; Systemberatung und Druckvorstufenbetreuung

Donnerstags: Computergrundkurs für das 1. und 2. Semester (ganztägig)

Werkstatt

Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (AM)

Projektbetreuung: Grundkurs Fotografie

Neubau 2 / Raum 01.24

Mo–Fr 9–12 Uhr + 13–16 Uhr

Werkstatt für Fotografie

Grundkurs für Fotografie im Fachbereich Kommunikationsdesign; Betreuung fotografischer Projekte im Fachbereich Design

Werkstatt

Kommunikationsdesign

Dipl.-Des. (FH) M.A. Stefanie Schwarz (AM)

Seminar, Workshop, Projekt

Altbau / Raum 120 + 121

nach Vereinbarung

Werkstatt für Typografie und Schriftgestaltung

In der Werkstatt für Typografie und Schriftgestaltung werden theoretisch und praktisch Grundkenntnisse zum Thema Schrift vermittelt, die nach Bedarf vertieft werden können. Das Nebeneinander analoger und digitaler Methoden ermöglicht an der Schnittstelle von alten und neuen Medien zu experimentieren und dabei handwerkliche Fähigkeiten mit innovativen Konzepten zu kombinieren.

Projekte reichen von Druckexperimenten mit alten Holz- und Bleibuchstaben über digitale Schriftgestaltung bis hin zu generativer Typografie und interaktiven Schriftenwendungen. Das Lehrangebot umfasst praktische Kurzprojekte und begleitende Theorie ab dem 1. Semester gemäß dem Studienplan, in den höheren Semestern Workshops und Projektbetreuung.

Werkstatt

Dipl.-Des. (FH) Michaela Wirsig (AM)

Realisationsbetreuung von
Projekten (Einzelprojekte)

Keramikbau / Raum 134
Mo-Do 9-12 Uhr + 13-16 Uhr + Fr 9.30-16.30 Uhr
Unterricht siehe Stundenplan

Werkstatt für Textildruck, Färberei und Computeranwendung

In der Werkstatt werden vorrangig Studienprojekte und Diplomarbeiten des Studiengangs Textildesign in den textilen Gestaltungstechniken Textildruck und Textilfärberei betreut. Betreuung von Einzelprojekten nach individueller Absprache.

Werkstatt

Kommunikationsdesign
Dipl.-Ing. Gerhard Müller (AM)

Einführungskurs, Vorhaben Übungen, Semesterarbeiten
max. 3 Teilnehmer/innen (pro Gruppe)

Altbau / Raum 1-6
Mo-Fr 9-12 Uhr + 13-17.30 Uhr

Werkstatt für Reproduktion und Offsetdruck

Grundkurs Druckvorstufe und Offsetdruck und Offsetdruckeinführungskurs (nach vorheriger Einteilung)
Der Kurs dient als Einführung in die Druckvorstufe und die Offsetdrucktechnik und soll durch die Herstellung eigener Druckvorlagen (Film) sowie der Druckformen (Druckplatte) allgemeine Grundlagen der Druckvorstufe und des Offsetdrucks vermitteln. Beim Drucken an der Offsetdruckpresse werden dann Besonderheiten und Vorzüge des Offsetdrucks an praktischen Beispielen veranschaulicht.
Der Kurs erstreckt sich über zwei Tage. Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf drei Personen begrenzt. Zum Termin sollten eigene Motive mitgebracht werden. Für Kommunikationsdesignerinnen und -designer ist der Kurs Grundlage für den Erwerb eines benoteten Scheines und die Teilnahme somit Pflicht. Die Werkstatt ist für Studierende aller Studiengänge offen. Individuelle Betreuung der Studiengänge und Semester erfolgt nach Absprache.

Werkstatt

Industrial Design

Dipl.-Des. Jost Schmidt (AM)

Modellbautechniken

Werkstattbau / Raum 202–205 (Versuchs- und Modellbauwerkstatt)

Mo–Fr 9–11.30 Uhr + 12.30–16 Uhr

Werkstatt für Versuch und Modellbau / Modellbautechniken

Projektbegleitend werden vermittelt:

Modellbau 1 (1.–4. Semester): Umsetzung von Skizzen und Zeichnungen in dreidimensionale Modelle zur Überprüfung und Schulung des eigenen Vorstellungsvermögens; Vermittlung von Fertigungs- und Bearbeitungstechniken im Modellbau vom Vor-, Funktions- oder Ansichtsmodell bis zum Prototypenbau mit Natur-, Kunststoff- und Metallwerkstoffen

Modellbau 2 (5.–8. Semester): Vertiefung der Fertigungstechniken im Modellbau vom Vor-, Funktions- oder Ansichtsmodell bis zum Prototypenbau mit Natur-, Kunststoff- und Metallwerkstoffen

Werkstatt

Dipl.-Ing. (FH) Anja Müller (AM)

Praxis (begleitend zum theoretischen Unterricht), Diplom, Projektarbeiten

Keramikbau / Raum 224–225

Mo–Fr 9–12 Uhr + 13–16 Uhr

Unterricht siehe Stundenplan

Werkstatt für Weberei

1. Praxis begleitend zum Unterricht „Bindungstechnik I + II“

2. Betreuung von Diplomarbeiten

3. Betreuung von Projektarbeiten nach Bedarf

Voraussetzungen: Kenntnisse in Bindungstechnik, Fachrechnen und Praxis der Weberei